

Evaluation Grundkompetenzen Schweiz

Beitrag von „Miss Jones“ vom 4. Juni 2019 08:12

Jetzt kommt wieder mehr "Spekulatius", aber wenn ich mir dein letztes Post durchlese, [@Wollsocken80](#), kommen da ein paar weitere "Indizien" dazu (ob die stimmen kann ich von hier aus kaum beurteilen. In der "französischen Schweiz" war ich bisher quasi nur eher "auf der Durchreise", in der Deutschschweiz (und erst recht in der italienischen, ich find das Tessin schön) schon öfter und länger).

Wie sieht ggf der Kontakt in den jeweiligen Kantonen mit "fremd"sprachlichen Leuten von außerhalb aus, also Touristen oder Außenhandelspartner? Was wird da wie oft gesprochen? Ich kann mich natürlich täuschen... aber "deutschsprachige" Touris usw habe ich (gefühlt) quasi "überall" in der Schweiz... französischsprachige? Halten die sich vielleicht (vornehmlich) an Jura, Vallis, Waadt usw...?

Dementsprechend "wichtiger" ist es dann wohl, Deutsch zu lernen...

Auch Peergroups sind - auch in den jungen Jahren - ein Thema. "Kannste kein Deutsch?" hab ich schon mal gehört, "kannste kein Englisch?" auch... sagt überhaupt jemand "Kannste kein Französisch?", und wenn, ist die Reaktion darauf vielleicht ein "na und?"

Es ist doch kein Geheimnis, dass Französisch weltweit immer "unwichtiger" wird. Außerhalb Frankreichs und den wenigen Kolonien, die denen noch gehören (Réunion usw) lernen selbst die ehemals französischen oder belgischen Kolonialstaaten nun meist Englisch zuerst, weil sie damit eben "weiter kommen". Französisch - Kongo und Kambodscha, wenn du Glück hast und das Pidgin verstehst. Und - es mag ein gängiges Vorurteil sein, aber ich habe es auch oft so erlebt - Franzosen sind manchmal was ihre Sprache angeht so "militant arrogant", sich zu weigern, irgendwas anderes zu sprechen, da hat dann auch keiner Lust auf die... und die Welt steht dann auf dem Standpunkt - "wenn die was wollen können die ja ne anständige Sprache lernen" (bewusst provokant formuliert). Ich hatte auch mal so ne Situation, wo mir ein Franzose einfach nur doof kam, und... ich versteh das zwar... ich kanns sogar sprechen... angeblich (laut Franzosen) sogar gut. Aber "mögen" tu ichs eher nicht. Also hab ich dem gesagt "Deutsch, Spanisch, Englisch, suchs dir aus..."

Klar, hier geht es um Grundschulkinder. Aber die leben ja auch nicht hinterm Mond. Stell dir wirklich mal die Frage, was in den jeweiligen Kantonen "anders" läuft. Ist Bern viel "internationaler"? Ist Basel sehr "deutsch-orientiert" (man bedenke den Bahnhof)?